Nutzungsbedingungen für die WAGO Cloud

(Mai 1, 2022)

A. Allgemeine Hinweise

1. Diese Nutzungsbedingungen für die WAGO Cloud („***Nutzungsbedingungen***“) gelten für die Nutzung des Web-Portals und der Software, die in der WAGO Cloud gespeichert und betrieben werden, wie in Anhang 1 („***WAGO Cloud Services“)*** beschrieben. Die WAGO Cloud Services werden von WAGO GmbH & Co. KG, Deutschland (dem „***Betreiber***“) gewartet und betrieben. Die Services werden durch ein Tochterunternehmen des Betreibers (das „***Vertragsunternehmen***“) zur Verfügung gestellt, das durch den Betreiber autorisiert ist, die WAGO Cloud Services in der zuständigen Jurisdiktion zu vertreiben. Vorbehaltlich der Zahlung aller fälligen und zahlbaren Gebühren sowie der Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen wird dem registrierten Benutzer (dem „***Kunden***“) die Nutzung der WAGO Cloud Services über eine Internetverbindung erlaubt. Das Vertragsverhältnis durch diese Nutzungsbedingungen kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Vertragsunternehmen zustande.

2. Die WAGO Cloud Services sind für die Nutzung durch Rechtsträger im gewerblichen Bereich vorgesehen. Mit Zustimmung vorliegender Nutzungsbedingungen bestätigt der Kunde ausdrücklich, dass er (a) eine gewerblich handelnde Rechtsperson und nicht eine Privatperson oder ein privater Haushalt ist, und (b) dass er alle jeweils anwendbaren gesetzlichen und sonstigen Bestimmungen, insbesondere die zum Schutz von personenbezogenen Daten natürlicher Personen, einhalten wird. Die Registrierung bei den WAGO Cloud Services oder die Nutzung der WAGO Cloud Services durch den Kunden gilt als Zustimmung zu den vorliegenden Nutzungsbedingungen.

3. Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht des Landes, in dem das Vertragsunternehmen seinen Sitz hat. Diese Nutzungsbestimmungen stehen den Vertragsparteien in verschiedenen Sprachversionen zur Verfügung. Für die Nutzung der WAGO Cloud Services durch den Kunden gilt ausschließlich die englische Sprachfassung dieser Nutzungsbedingungen (Ausnahmen: in Deutschland, Österreich und der Schweiz gilt die Version in deutscher Sprache und in China gilt die Version in chinesischer Sprache).

B. Leistungsinformationen

4. Das Vertragsunternehmen gewährleistet eine Verfügbarkeit der Dienste der WAGO Cloud Services pro Kalendermonat von 99 Prozent (unter Abzug geplanter Abschaltzeiten) unter der Voraussetzung, dass die einzigen Rechtsmittel des Kunden und die einzige Verantwortlichkeit von WAGO in Bezug auf jegliche ungeplanten Abschaltzeiten die hier genannten sind (siehe Anhang 2 dieser Nutzungsbedingungen). Telemetriedaten, die von Geräten (z. B. WAGO Controllern) in die WAGO Cloud Services übertragen werden (Produktivdaten), werden für die Dauer des vom Betreiber in den WAGO Cloud Services eingestellten Zeitraums gespeichert. Zur Vermeidung von Datenverlusten werden diese Telemetriedaten redundant in einem Rechenzentrum gespeichert und zudem auch in ein weiteres Rechenzentrum gespiegelt. Die WAGO Cloud Services, die diese Telemetriedaten von den Geräten empfangen, sind pro Kalendermonat zu durchschnittlich 99,9 % verfügbar (abzüglich geplanter Abschaltzeiten). Alle weiteren vom Kunden für WAGO Cloud Services bereitgestellten Anwendungsdaten werden dreißig (30) Tage lang gespeichert und können auf Anfrage durch den Kunden an das Vertragsunternehmen vom Betreiber in diesem Umfang wiederhergestellt werden.

C. Registrierung und Testphase

5. Zur Nutzung der WAGO Cloud Services muss sich der Kunde im WAGO Cloud Web-Portal (https://cloud.wago.com/login) registrieren und ein individuelles Nutzerkonto einrichten. Über dieses Konto kann der Kunde die vom Vertragsunternehmen angebotenen WAGO Cloud Services nutzen (wobei an dieser Stelle ausdrücklich klargestellt wird, dass das Vertragsverhältnis nicht zwischen dem Kunden und dem Betreiber, sondern ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Vertragsunternehmen zustande kommt).

6. Während einer im Ermessen des Vertragsunternehmens liegenden, kostenlos angebotenen Testphase kann der Kunde die WAGO Cloud Services unentgeltlich nutzen. Die einfache Registrierung im Web-Portal der WAGO Cloud Services genügt. Die Testphase ist zeitlich limitiert; auch die Anzahl der Test-Lizenzpunkte ist begrenzt. Die verfügbare Testdauer und Anzahl der Test-Lizenzpunkte liegen in Abstimmung mit dem Betreiber im freien Ermessen des Vertragsunternehmens und werden jeweils in den WAGO Cloud Services angezeigt. Dem Kunden ist es nicht gestattet, sich mehrfach oder wiederholt mit der gleichen oder verschiedenen E-Mail-Adressen zu registrieren, um die kostenlose Testphase mehrfach oder wiederholt in Anspruch zu nehmen oder kostenpflichte WAGO Cloud Services länger zu nutzen.

7. Dem Betreiber werden ausdrücklich die Rechte als Drittbegünstigter dieser Nutzungsbedingungen zugestanden, dem die Möglichkeit eingeräumt wird, diese gegenüber dem Kunden durchzusetzen. Wenn der Kunde diese Nutzungsbedingungen verletzt, sind der Betreiber und/oder das Vertragsunternehmen (im Folgenden gemeinsam „***WAGO***“ genannt) zur sofortigen Sperrung des betreffenden Nutzerkontos und Löschung der gespeicherten Daten berechtigt. Weitergehende Rechte (insbesondere auf Schadensersatz, auch gegenüber Kunden, die gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen) bleiben unberührt.

D. Erwerb von Nutzungsrechten

8. Nach jeder kostenlosen Testphase hängt die weitere Nutzung der WAGO Cloud Services von der Zahlung der Lizenzgebühren durch den Kunden ab. Lizenzgebühren sind nicht erstattungsfähig. Die Nutzung der WAGO Cloud Services führt zum Verbrauch der Lizenzpunkte, also zur Verringerung der Lizenzpunkte auf dem Konto des Kunden. Jeder WAGO Cloud Service hat dabei ein eigenes Lizenzpunkte-Verbrauchsmodell, das in den WAGO Cloud Services festgelegt ist. Falls individuell so vereinbart, kann ein Kunde auch rückwirkend für die WAGO Cloud Services zahlen. Ist das Lizenzpunktekonto des Kunden aufgebraucht oder hat er fällige Zahlungen nicht geleistet, werden die WAGO Cloud Services ausgesetzt oder gesperrt (z. B. Übertragung, Visualisierung und Export von Daten oder Überwachungs- und Benachrichtigungsfunktionen). Die gespeicherten Daten bleiben auch nach der Sperrung und Aussetzung, die in den WAGO Cloud Services angezeigt werden, für dreißig (30) Tage erhalten. Darüber hinaus besteht für WAGO keinerlei Verpflichtung, die gespeicherten Kundendaten zu erhalten oder dem Kunden bereitzustellen. WAGO kann sämtliche gespeicherten Daten, die sich in ihren Systemen oder anderweitig unter ihrer Kontrolle befinden, nach eigenem Ermessen und ohne Haftungspflicht löschen. Die WAGO Cloud Services können innerhalb der zuvor genannten dreißig (30) Tage wieder freigeschaltet werden, wenn das Lizenzpunktekonto des Kunden durch eine zusätzliche Zahlung einer Lizenzgebühr vor der Löschung der Daten wieder aufgeladen wird. Wurden dem Kunden Dienstgutschriften zugestanden, wie in Anhang 2 beschrieben, können auch diese Dienstgutschriften zur Aufladung von Lizenzpunkten eingelöst werden.

E. Gebühren

9. Die Höhe der Gebühren für die Nutzung der WAGO Cloud Services ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste. Die vom Kunden zu entrichtenden Gebühren werden grundsätzlich zuzüglich MwSt. sowie etwaiger anderer anfallender Steuern (z. B. Quellensteuern) und Abgaben in der gesetzlicher Höhe direkt gegenüber dem Vertragsunternehmen geschuldet. Alle Gebühren und Preise verstehen sich ausschließlich aller anwendbaren Steuern. Sofern lokales Recht vorsieht, Quellensteuern oder ähnliche Steuern und Abgaben einzubehalten und abzuführen, verpflichtet sich der Kunde, dies zügig und in ordnungsgemäßer Weise zu tun. Der vom Kunden an das Vertragsunternehmen zu zahlende Betrag aus der jeweiligen Rechnung wird durch den Abzug von Quellensteuern oder ähnlichen Steuern und Abgaben nicht reduziert. Sämtliche Entgelte (oder entsprechenden Beträge in der jeweiligen vor Ort geltenden Währung) sind binnen dreißig (30) Tagen nach Rechnungsdatum in Euro fällig. In Ländern außerhalb der USA ist in bestimmten Fällen das Reverse-Charge-Verfahren anzuwenden. Das Ausweisen von Umsatzsteuer auf der Rechnung unterbleibt in diesen Fällen – es muss jedoch durch einen textlichen Hinweis auf die Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens hingewiesen werden. In bestimmten Fällen ist das Vertragsunternehmen verpflichtet, eine dem Kunden durch einen EU-Mitgliedstaat erteilte gültige Umsatzsteueridentifikationsnummer zu dokumentieren. Der Kunde verpflichtet sich gegenüber dem Vertragsunternehmen für diese Zwecke seine gültige Umsatzsteueridentifikationsnummer mitzuteilen.

F. Verpflichtungen des Kunden

10. Zur Nutzung der WAGO Cloud Services liegt es in der alleinigen Verantwortung des Kunden, die in Anhang 1 beschriebenen Systemanforderungen zu erfüllen und einzuhalten. WEDER DER BETREIBER NOCH DAS VERTRAGSUNTERNEHMEN GEBEN ZUSICHERUNGEN, GEWÄHRLEISTUNGEN ODER GARANTIEN IRGENDEINER ART, DASS DIE WAGO CLOUD SERVICES DIE ANFORDERUNGEN DES KUNDEN ERFÜLLEN ODER DASS JEGLICHE DURCH DIE WAGO CLOUD SERVICES VERFÜGBAREN DATEN KORREKT ODER ZUVERLÄSSIG SIND. WAGO GIBT KEINERLEI ZUSICHERUNGEN, GARANTIEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN (A) FÜR DIE SICHERHEIT, QUALITÄT ODER AKTUALITÄT DER WAGO CLOUD SERVICES ODER (B) DAFÜR, DASS DIE WAGO CLOUD SERVICES ODER JEGLICHE ÜBER DIE WAGO CLOUD SERVICES VERFÜGBAREN DATEN SICHER, UNTERBRECHUNGSFREI ODER FEHLERFREI SIND ODER (C) DASS JEGLICHE MÄNGEL ODER FEHLER KORRIGIERT WERDEN BZW. KORRIGIERBAR SIND ODER (D) DASS DIE WAGO CLOUD SERVICES FREI VON VIREN ODER ANDEREM SCHÄDLICHEN CODE SIND. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICH IN ANHANG 4 BESCHRIEBENEN FÄLLE SCHLIESST WAGO ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUS, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF, ALLER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, TITEL, QUALITÄT, GENAUIGKEIT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN SOWIE ALLER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS DER NUTZUNG DES HANDELS ODER EINEM HANDELSBRAUCH ERGEBEN. Der Kunde ist überdies verpflichtet, die bestimmungsgemäße Brauchbarkeit der WAGO Cloud Services sorgfältig auf ihre Verwendbarkeit in der konkreten Situation zu prüfen und vor Inbetriebnahme ausreichende Tests in einer sicheren bzw. nicht produktiven Umgebung durchzuführen. WAGO IST NICHT VERANTWORTLICH UND LEHNT JEGLICHE HAFTUNG FÜR DIE VERSPÄTETE ERFÜLLUNG ODER NICHTERFÜLLUNG EINER LEISTUNG AB, WENN SIE DURCH DIE VERSPÄTETE ERFÜLLUNG ODER NICHTERFÜLLUNG EINER ODER MEHRERER VERPFLICHTUNGEN DES KUNDEN VERURSACHT ODER MITVERURSACHT WURDE.

11. Der Kunde muss angemessene Vorkehrungen (z. B. durch Datensicherung, Fehlerdiagnosen, regelmäßige Prüfungen der Ergebnisse und Notfallplanung) für den Fall treffen, dass die WAGO Cloud Services ganz oder teilweise nicht ordnungsgemäß arbeiten. Der Kunde verpflichtet sich, alle Zugangsdaten, wie zum Beispiel Benutzernamen und Passwörter, sicher zu verwahren, geheim zu halten und gegen Zugriff Dritter zu sichern. Trotz aller Sorgfalt können bei der Kommunikation per E-Mail Computerviren o. Ä. übertragen werden. Der Kunde muss entsprechende Sicherungsvorkehrungen treffen, um Schäden an seinen Systemen zu verhindern. E-Mails könnten von Dritten gelesen werden und WAGO kann die Sicherheit der bereitgestellten WAGO Cloud Services nicht gewährleisten. Dieses Risiko ist dem Kunden bekannt und er nimmt es bewusst in Kauf. IN JEDEM FALL IST DIE HAFTUNG VON WAGO, WIE IN ANHANG 5 AUFGEFÜHRT, AUSDRÜCKLICH BEGRENZT.

12. Der Kunde verpflichtet sich, (i) keine gesetzlich verbotenen oder anderweitig gesetzeswidrigen Inhalte oder Daten hochzuladen und (ii) keine Viren oder sonstige Schadsoftware enthaltenden Programme im Zusammenhang mit den WAGO Cloud Services zu nutzen oder zu übertragen. Der Kunde verpflichtet sich insbesondere dazu, die WAGO Cloud Services nicht zum Angebot oder zur Unterstützung rechtswidriger Waren, Dienstleistungen oder Aktivitäten zu nutzen. Der Kunde ist überdies verpflichtet, alle geltenden Exportkontroll- und Embargobestimmungen einzuhalten, insbesondere (aber nicht nur) diejenigen der

Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und der Volksrepublik China. Im Fall behördlicher Prüfungen hat der Kunde entsprechend der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, insbesondere muss er den zuständigen Behörden alle geforderten Informationen zur Verfügung stellen.

G. Support durch WAGO

13. Für den Fall, dass die WAGO Cloud Services nicht die in Anhang 1 aufgeführten Anforderungen erfüllen, kann der Kunde beim Vertragsunternehmen einen Supportfall melden. Meldet der Kunde einen Supportfall, so hat er eine möglichst detaillierte Beschreibung der jeweiligen Funktionsstörung zu liefern, um eine möglichst effiziente Fehlerbeseitigung zu ermöglichen, und er muss bei der Identifizierung der Störung mit WAGO kooperieren. Das Vertragsunternehmen wird wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um den Betreiber bei der Behebung von Supportfällen zu unterstützen. WAGO gibt keinerlei Zusicherung, Gewährleistung oder Garantie, dass ein Supportfall behoben wird. Aus diesen Nutzungsbedingungen ergeben sich für WAGO keine weiteren Supportverpflichtungen. Der Kunde kann mit dem Vertragsunternehmen gesonderte Vereinbarungen über die Bereitstellung von zusätzlichen Support-, Wartungs- und Pflegeleistungen treffen, die von WAGO angeboten werden können.

H. Datenschutz

14. Der Kunde ist zu jedem Zeitpunkt der alleinige Eigentümer sämtlicher Daten, die er in den WAGO Cloud Services gespeichert hat. Daher ist der Kunde auch für sämtliche von ihm verwendeten Inhalte und verarbeiteten Daten allein verantwortlich. Dementsprechend muss der Kunde alle geltenden Datenschutzbestimmungen beachten. Der Kunde muss seine im Zusammenhang mit den Diensten und Leistungen der WAGO Cloud Services tätigen Mitarbeiter zur Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Datengeheimhaltung verpflichten, soweit diese nicht bereits allgemein entsprechend verpflichtet sind.

15. Erfasst, verarbeitet oder nutzt der Kunde personenbezogene Daten, so gewährleistet und sichert der Kunde zu, dass er nach den geltenden, insbesondere datenschutzrechtlichen, Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen dazu berechtigt ist. Es wird klarstellend darauf hingewiesen, dass im Hinblick auf personenbezogene Daten der Kunde die verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes ist und dass er kontinuierlich überprüfen muss, ob die Verarbeitung solcher Daten über die Nutzung der WAGO Cloud Services im Rahmen der geltenden Gesetze zulässig ist.

16. Als technischer Dienstanbieter speichert und verarbeitet WAGO personenbezogene Daten des Kunden nur insoweit, wie dies gemäß dieser Nutzungsbedingungen für die Bereitstellung der Nutzungsrechte an den WAGO Cloud Services und deren Abrechnung sowie für Aggregation und Anonymisierung, wie unten dargelegt, zwingend erforderlich und gesetzlich zulässig ist. WAGO nimmt von den Inhalten der gespeicherten oder verarbeiteten Daten des Kunden keine Kenntnis und prüft die mit den WAGO Cloud Services genutzten Inhalte grundsätzlich nicht. WAGO wird sich jedoch bemühen sicherzustellen, dass personenbezogene oder andere Daten, die aus dem Europäischen Wirtschaftsraum, den Vereinigten Staaten von Amerika und China übertragen werden, auf Servern von Microsoft verarbeitet und gespeichert werden, die sich physikalisch in den entsprechenden Gebieten befinden.

I. Vertraulichkeit

17. Vertrauliche Informationen einer der Parteien (einschließlich im Fall des Vertragsunternehmens Informationen über den Betreiber und seine anderen Tochterunternehmen) wie etwa, aber nicht beschränkt auf, technische oder geschäftliche Daten, Kenntnisse, Know-how, Software, Quellcodes oder Geschäftsgeheimnisse, sind von der anderen Partei (einschließlich dem Betreiber) vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. „Vertraulich zu behandelnde Informationen“ sind nur die von der informationsgebenden Partei ausdrücklich als vertraulich bezeichneten Informationen sowie solche Informationen, deren Vertraulichkeit sich aus den Umständen der Überlassung oder der Natur der Information eindeutig ergibt. Außerdem dürfen keinerlei offenbarte vertrauliche Informationen disassembliert und/oder dekompiliert, entschlüsselt, reproduziert, umgestaltet und/oder nachkonstruiert („reverse engineered“) werden.

18. WAGO erklärt sich einverstanden, Telemetriedaten, die von den an die WAGO Cloud Services angeschlossenen Geräten übermittelt werden, als vertrauliche Informationen zu behandeln. Ungeachtet des Vorstehenden kann WAGO auf jegliche Daten zugreifen und sie nutzen, soweit es gemäß dieser Nutzungsbedingungen zur Bereitstellung der WAGO Cloud Services und des Supports erforderlich ist. Außerdem ist WAGO berechtigt, alle Daten über die angeschlossenen Geräte des Kunden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Typ-Informationen, Firmwareversion, technische Einstellung etc.) sowie über die Nutzung der WAGO Cloud Services in anonymisierter Form zu jeglichem Zwecke, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, der Produktverbesserung, zu sammeln und auszuwerten.

J. Freistellung

19. Der Kunde stellt das Vertragsunternehmen und seine verbundenen Unternehmen (insbesondere, aber nicht beschränkt auf, den Betreiber) und ihre jeweiligen Mitarbeiter, Tochterunternehmen, Vertragsunternehmen, Geschäftsleitungen und Direktoren in vollem Umfang von allen Ansprüchen frei, die von Behörden oder sonstigen Dritten gegenüber WAGO wegen Inhalten oder Daten des Kunden in Verbindung mit den WAGO Cloud Services, wegen der Nutzung der WAGO Cloud Services durch den Kunden zum Zwecke gesetzeswidriger Handlungen oder wegen der Nichteinhaltung der Verpflichtungen in diesen Nutzungsbedingungen durch den Kunden geltend gemacht werden. Außerdem verpflichtet sich der Kunde, alle solchen freigestellten Parteien auf erstes Anfordern von allen Kosten, Gebühren, Geldbußen, Schäden, Kosten, Verlusten und Aufwendungen (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf, angemessener Anwaltsgebühren und Gerichtskosten) von jeder Haftung freizustellen und schadlos zu halten, falls diese in der Folge oder in Verbindung mit solchen Ansprüchen entstehen.

K. Sonstiges

20. WAGO behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern, soweit dies aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, infolge von Systemanpassungen oder aus sonstigem zwingenden Grund erforderlich ist. Im Falle solcher Änderungen wird das Vertragsunternehmen den Kunden über die Benachrichtigungsfunktion der WAGO Cloud informieren. Sofern der Kunde den Änderungen nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen widerspricht, gelten die geänderten Nutzungsbedingungen als angenommen. Widerspricht der Kunde innerhalb einer Frist von vier Wochen schriftlich oder per E-Mail, endet das Vertragsverhältnis und WAGO wird den Zugang des Kunden zu den WAGO Cloud Services wie zuvor beschrieben sperren.

21. Keine Partei verliert ihre Rechte unter diesen Nutzungsbedingungen durch den bloßen Umstand, diese Rechte über einen längeren Zeitraum nicht geltend gemacht zu haben oder durch Verzichtserklärungen, außer eine solche Erklärung wurde von einem autorisierten Vertreter unterzeichnet. Der Verzicht auf die Geltendmachung von Rechten wegen einer bestimmten Pflichtverletzung stellt keinen Verzicht auf Rechte aus anderen Pflichtverletzungen dar.

22. Sämtliche Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen, die aufgrund ihrer Natur zeitlich unbeschränkte Wirkung entfalten, bleiben auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus wirksam.

23. Die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit dieser Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht. Die übrigen Bestimmungen bleiben vielmehr in vollem Umfang wirksam und sind einzuhalten.

24. Durch diese Nutzungsbedingungen kommt weder ein Vertretungsverhältnis, eine Partnerschaft, ein Gemeinschaftsunternehmen oder anderes ähnliches Rechtsverhältnis zwischen den Parteien zustande, noch wird sich eine der Parteien als Vertreter, Partner oder Ähnlichem der anderen Partei ausgeben. Beide Parteien sind selbständige Unternehmer und müssen sich auch so verhalten. Keine der Parteien hat das Recht, im Namen der anderen Partei Verpflichtungen einzugehen oder Zusicherungen auszusprechen.

25. Diese Nutzungsbedingungen bilden den vollständigen Vertrag zwischen den Parteien in dieser Sache. Sie ersetzen alle vorherigen Abreden.

Anhänge

Anhang 1 – System- und Funktionsbeschreibung

1. Systembeschreibung

Die WAGO Cloud Services bieten die Möglichkeit, Daten zentral zu sammeln und zu analysieren. Darüber hinaus können Geräte (z. B. WAGO Controller) inklusive ihrer Telemetriedaten und Applikationen einfach verwaltet und überwacht werden. Zur Nutzung der WAGO Cloud Services und zur Erfüllung der hier enthaltenen wesentlichen Vertragspflichten des Vertragsunternehmens müssen folgende Systemvoraussetzungen erfüllt werden:

Die WAGO Cloud Services werden vom Vertragsunternehmen am Routerausgang (dem „**Übergabepunkt**“) im Rechenzentrum des Betreibers zur Verfügung gestellt. Die benötigte Software, die für die Nutzung erforderliche Rechenleistung und der erforderliche Speicher- und Datenverarbeitungsplatz werden am Übergabepunkt von WAGO bereitgestellt. Weder das Vertragsunternehmen noch der Betreiber sind für die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen den IT-Systemen des Kunden und dem Übergabepunkt verantwortlich.

Die WAGO Cloud Services werden in einem Microsoft-Rechenzentrum gehostet und sind über eine öffentliche Internetadresse erreichbar. Der Kunde versteht und akzeptiert, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen bei der Verfügbarkeit der WAGO Cloud Services entstehen können, die außerhalb des Einflussbereichs von WAGO liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen von Dritten, die nicht im Auftrag von WAGO handeln, von WAGO nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internets sowie Ereignisse von höherer Gewalt. Auch die vom Kunden eingesetzte Hard- und Software und technische Infrastruktur kann Einfluss auf die Leistungen der WAGO Cloud Services haben. WAGO übernimmt keinerlei Haftung für jegliche Ausfälle der WAGO Cloud Services, deren Ursache außerhalb der zumutbaren Kontrolle von WAGO liegen.

Es ist in jedem Fall zwingend erforderlich, dass der Kunde folgende Systemanforderungen erfüllt:

- Rechner oder Smart Device mit Internetzugang und Sicherheitseinstellungen auf aktuellem Stand der Technik
- Browser (Google Chrome, Microsoft Edge oder Mozilla Firefox, Mobile Safari) mit der aktuellsten derzeit verfügbaren Version
- Nutzung der WAGO Cloud Services nur mit von WAGO zugelassenen Geräten (siehe Quick Start Guide oder Handbuch)

2. Funktionsbeschreibung

Dem Kunden werden aktuell die im Folgenden beschriebenen Funktionalitäten der WAGO Cloud Services zur Verfügung gestellt. Dieser Funktionsumfang kann im Ermessen von WAGO kontinuierlich ausgebaut werden.

Verwaltung von Geräten

In den WAGO Cloud Services können Geräte verwaltet werden. Dies beinhaltet folgende Funktionen:

- Verbinden der Geräte mit den WAGO Cloud Services
- Zuordnung der Geräte, beispielsweise zu Kunden, Standorten und Anlagen
- Überwachen von aktuellen Verbindungsparametern und verarbeiteten Daten
- Bei Abweichungen Zugriff über Alarm- und Benachrichtigungsfunktionen

Zentrale Datenanalyse

Maschinen und Anlagen können zentral analysiert werden, indem ihre Daten über lokale Geräte (WAGO Controller) an die WAGO Cloud Services gesendet und dort mit verschiedenen Tools ausgewertet werden. Dies beinhaltet folgende Funktionen:

- Visualisierung und Vergleich von Maschinen- und Anlagendaten
- Grafische Darstellung der Messdaten in zeitlichen Verläufen (z. B. in Trendgrafiken und Balkendiagrammen)

Fernzugriff

Über die WAGO Cloud Services wird auf lokale Konfigurationen und Visualisierungen zugegriffen. Der Funktionsumfang beinhaltet:

- Einrichtung von Geräten durch das Web-Based-Management
- Bedienung und Überwachung von Anlagen über Web-Visualisierung

Datenexport

Maschinen- und Anlagendaten können mit anderer Software und anderen Tools wie folgt aus den WAGO Cloud Services exportiert werden:

- Der Datenexport kann mit Tools und Software erfolgen, welche die Schnittstellen REST API oder CSV nutzen können.
- Der Datenexport erfolgt zyklisch oder manuell.

Alarme

Alarme und Benachrichtigen können in den WAGO Cloud Services wie folgt definiert werden:

- Bei Über- oder Unterschreiten vom Kunden definierter Grenzwerte können Benachrichtigungen per E-Mail versendet werden.
- Für Geräte, Verbindungsstatus und Applikationsdaten können Alarmregeln definiert werden.

Benutzer-/Rechteverwaltung

Die WAGO Cloud Services verfügen über ein Benutzermanagement mit folgenden Funktionen:

- Verwalten von Zugriffen über Benutzermanagement mit verschiedenen Berechtigungsstufen
- Einrichtung individueller Berechtigungen für unterschiedliche Nutzer in der WAGO Cloud

3. Änderungsvorbehalt

WAGO behält sich das Recht vor, die WAGO Cloud Services jederzeit angemessen zu erweitern oder anzupassen oder Fehler darin zu beheben.

Anhang 2 – Verfügbarkeit und Dienstgutschriften

Mit „Verfügbarkeit“ im Sinne dieser Nutzungsbedingungen ist die Möglichkeit des Kunden gemeint, auf die Dienste und die gespeicherten Daten der WAGO Cloud Services zugreifen zu können. Die Verfügbarkeit wird im Nachhinein auf monatlicher Basis ermittelt.

Der Kunde kann aufgrund von Verfügbarkeitsausfällen eine Anfrage nach Dienstgutschriften stellen. Dienstgutschriften setzen voraus, dass der Kunde dem Vertragsunternehmen alle zur Anspruchsprüfung notwendigen Informationen zukommen lässt, insbesondere (i) eine ausführliche Beschreibung des Vorfalls, (ii) Angaben zum Zeitpunkt und zur Dauer des Ausfalls, (iii) Anzahl und Standort(e) der betroffenen Nutzer (falls zutreffend) und (iv) Beschreibungen der Versuche des Kunden, den Vorfall nach Auftreten zu beheben. Der Anspruch muss innerhalb eines Monats nach Ablauf des Kalendermonats, in dem der Vorfall aufgetreten ist, der Gegenstand des Anspruchs ist, beim Vertragsunternehmen eingehen. Der Anspruch wird in Abstimmung mit dem Betreiber vom Vertragsunternehmen geprüft. Die Entscheidung von WAGO über die Ausgabe von Dienstgutschriften ist endgültig. Dienstgutschriften können nicht anstelle von Zahlungen, wohl aber zum Kauf zusätzlicher Lizenzpunkte verwendet werden.

Anhang 3 – Komponenten von Drittanbietern

Die angebotenen WAGO Cloud Services können Open-Source-Komponenten enthalten. WAGO wird den OSS-Quellcode auf Verlangen des Kunden oder eines Dritten gegen Zahlung eines entsprechenden Aufwendungsersatzes zur Verfügung stellen, soweit die Lizenzbedingungen für die OSS eine solche Zurverfügungstellung des Quellcodes vorsehen.

Der Kunde oder ein Dritter ist berechtigt, die Open-Source-Software gemäß den jeweils geltenden OS-Lizenzbedingungen über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinaus zu nutzen, wenn er mit den jeweiligen Rechteinhabern Lizenzverträge unter den Bedingungen der jeweiligen Open-Source-Lizenz abschließt. In diesem Fall haben zwingende OSS-Lizenzbestimmungen Vorrang vor diesen Nutzungsbedingungen. Die OSS-Lizenzbedingungen gelten auch vorrangig, soweit diese dem Nutzer aufgrund der Verbindung von OSS-Komponenten mit proprietären Komponenten bestimmte Nutzungsrechte auch in Bezug auf die proprietären Komponenten einräumen bzw. solche Nutzungsrechte nach den OSS-Lizenzbedingungen von WAGO einzuräumen sind.

Des Weiteren gilt: Da die Software der WAGO Cloud Services ausschließlich auf den Servern von WAGO oder beauftragten Dienstleistern läuft, benötigt der Kunde keine besonderen urheberrechtlichen Nutzungsrechte an der Software, und WAGO räumt auch keine solchen Rechte ein. Die gesetzliche und vertragliche Gewährleistung von WAGO ist vom Umfang her auf diejenigen Softwarekomponenten beschränkt, die keine Open-Source-Komponenten sind und bei denen WAGO entweder Urheber ist bzw. kommerzielle Nutzungsrechte zustehen. Im Übrigen gelten die Regelungen in den nachfolgenden Anhängen 4 und 5.

Anhang 4 – Gewährleistung

Die Gewährleistung ist ausdrücklich beschränkt auf Kunden, die den Zugang zu den WAGO Cloud Services erworben haben. Für das Anwenden entsprechender Sicherheitseinstellungen auf den gemäß Quick Start Guide zugelassenen Geräten ist der Kunde ausdrücklich allein verantwortlich. Außerdem ist der Kunde für die Bereitstellung eines Internetzugangs, die gesamte kundeneigene IT-Infrastruktur und relevante Sicherheitsvorkehrungen ebenfalls allein verantwortlich. Überdies besteht keine Gewährleistung dafür, dass die WAGO Cloud Services in Verbindung mit vom Kunden genutzten Drittanbietersystemen zusammenarbeiten (z. B. beim Einsatz des Cloud-Datenexports oder der REST-API-Dienste).

WAGO gewährleistet nur, dass die WAGO Cloud Services die Anforderungen gemäß Anhang 1 erfüllen und dass im Fall ihres Ausfalls die alleinige und ausschließliche Verpflichtung von WAGO in der Bereitstellung des Supports besteht, wie er oben beschrieben ist. Eine Funktionsbeeinträchtigung, die aus Hardwaremängeln, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienung o. Ä. am Einsatzort beim Kunden resultiert, ist kein Mangel. Außerdem bleibt eine nur unerhebliche Minderung der Qualität gleichfalls unberücksichtigt.

Bei Rechtsmängeln wird Gewähr ausschließlich dadurch geleistet, dass das Vertragsunternehmen dem Kunden nach eigenem Ermessen eine alternative, im Wesentlichen gleichwertige Nutzungsmöglichkeit verschafft.

Anhang 5 – Haftung

1. Allgemeine Haftungsausschlüsse

Vorbehaltlich nachstehender Unterabschnitte 2 ff. ÜBERNIMMT WAGO KEINERLEI HAFTUNG FÜR SCHÄDEN ODER ANSPRÜCHE, DIE SICH AUS FOLGENDEN UMSTÄNDEN ODER PROBLEMEN ERGEBEN ODER MIT IHNEN VERBUNDEN SIND:

- Umstände, die außerhalb der Kontrolle von WAGO liegen (z. B. Naturkatastrophen, Kriege, Terroranschläge, Aufstände, staatliche Maßnahmen, Netz- oder Geräteausfall außerhalb verwendeter Rechenzentren, u. a. am Standort des Kunden oder zwischen dem Standort des Kunden und dem vom Betreiber benutzten Rechenzentrum).
- Umstände, die aus der Nutzung von Diensten, Hardware oder Software hervorgehen, die nicht von WAGO bereitgestellt wurden, darunter u. a. Probleme im Zusammenhang mit unzureichender Bandbreite oder Software bzw. Diensten von Dritten.
- Umstände, die durch Nutzung der WAGO Cloud Services unter Nichtbeachtung dieser Nutzungsbedingungen oder anderer Dokumentation von WAGO entstanden sind.
- Probleme, die durch Verwendung eines Dienstes verursacht wurden, nachdem WAGO den Kunden angewiesen hat, die Verwendung des Dienstes zu ändern und dieser Anweisung seitens des Kunden nicht Folge geleistet wurde.
- Probleme, die während oder in Verbindung zu einer Vorschau, Vorabversion oder Beta- oder Testversion eines Dienstes oder eines Features entstanden sind.

2. Haftungsbeschränkung gemäß den Gesetzen der EU-Mitgliedsstaaten, der Schweiz, Norwegens und des Vereinigten Königreichs

WAGO ist haftbar für vorsätzliches Fehlverhalten sowie für grobe und leichte Fahrlässigkeit.

Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung von WAGO auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens begrenzt, der in keinem Fall 10.000 EURO übersteigen kann. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Personenschäden, im Todesfall oder zwingender gesetzlicher Haftung.

3. Haftungsbeschränkung gemäß den Gesetzen der USA

IM FALLE VON VERTRAGLICHEN PFLICHTVERLETZUNGEN, BEI UNERLAUBTER HANDLUNG (INKLUSIVE FAHRLÄSSIGKEIT) ODER AUS SONSTIGEM RECHTSGRUND UNTER DER US-RECHTSPRECHUNG ODER UNTER ANDEREN RECHTLICHEN ODER BILLIGKEITSRECHTLICHEN UMSTÄNDEN HAFTET DAS VERTRAGSUNTERNEHMEN ODER EINER SEINER VERKÄUFER, LIZENZGEBER, DIENSTANBIETER ODER LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH, OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN, DES BETREIBERS) IM ZUSAMMENHANG MIT DEN WAGO CLOUD SERVICES ODER JEGLICHEN ANDEREN HIER BESCHRIEBENEN DIENSTE IN KEINEM FALL FÜR: (A) PRODUKTIONSAUSFÄLLE, NUTZUNGSVERLUSTE, UMSATZEINBUSSEN, GEWINNEINBUSSEN ODER WERTMINDERUNGEN ODER (B) BEEINTRÄCHTIGUNG, UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG ODER AUSFALL, UNTERBRECHUNG ODER VERZÖGERUNG DER DIENSTE, SOFERN DIESE NICHT MIT DER AUSGABE ANWENDBARER DIENSTGUTSCHRIFTEN IN VERBINDUNG STEHEN, ODER (C) VERLUST, BESCHÄDIGUNG, FEHLERHAFTE WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN ODER VERLETZUNGEN DER DATEN- ODER SYSTEMSICHERHEIT ODER (D) KOSTEN FÜR DEN ERSATZ VON WAREN ODER DIENSTEN ODER (E) VERLUST VON REPUTATION UND ANSEHEN ODER (F) FOLGE-, ZUFÄLLIGE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE, SPEZIELLE, ERWEITERTE SCHÄDEN ODER STRAFSCHADENSERSATZ. DAS GILT UNABHÄNGIG DAVON, OB PERSONEN

ÜBER DIE ENTSTEHUNG MÖGLICHER VERLUSTE UND SCHÄDEN AUFGEKLÄRT WURDEN ODER OB DIESE VERLUSTE UND SCHÄDEN ANDERWEITIG VORHERSEHBAR WAREN. AUSSER BEI VORSATZ DES VERTRAGSUNTERNEHMENS ODER EINER SEINER VERKÄUFER, LIZENZGEBER, DIENSTANBIETER ODER LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH, OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN, DES BETREIBERS) BESTEHT KEINE HAFTUNG FÜR DIREKTE SCHÄDEN, DEREN HÖHE DIE FÜR DIE WAGO CLOUD SERVICES TATSÄCHLICH AN DEN VERTRAGSNEHMER GEZAHLTEN GEBÜHREN DER LETZTEN 12 MONATE ÜBERSTEIGEN. DIE VORSTEHENDEN BESTIMMUNGEN GELTEN UNABHÄNGIG VON DER GELTEND GEMACHTEN ANSPRUCHSGRUNDLAGE.